



*„Wie liebenswert ist deine Wohnung,
du Herr der Heerscharen!
Meine Seele verzehrt sich in Sehnsucht
nach den Höfen des Herrn.“
(aus Ps 84)*

Dem Gebet der Mitbrüder und aller Gläubigen
empfehlen wir unseren Mitbruder,
den hochwürdigen Herrn Konsistorialrat

Evermod Herbert Fettinger o.praem.

Prämonstratenser des Stiftes Geras
Pfarrer von Blumau an der Wild, Ehrenbürger der Gemeinde Ludweis-Aigen
der im 83. Lebensjahr am Donnerstag, den 28.10.2021, im Pfarrhof Blumau verstorben ist.

Geboren am 7.3.1939 und aufgewachsen in Drosendorf/Thaya hat Herbert Fettinger als Kind die menschlich schweren und wirtschaftlich mühsamen Kriegs- und Nachkriegsjahre durchlebt – der Vater im Krieg vermisst, die Mutter allein und in der Verantwortung und Fürsorge für ihn und seinen älteren Bruder.

Nach Volks- und Hauptschule in Drosendorf sowie den weiterführenden Schulen in Horn und Linz trat Herbert nach der Matura ins Prämonstratenser-Stift Geras ein und erhielt den Ordensnamen Evermod.

Nach den Studien von Philosophie und Theologie in Innsbruck sowie der Ablegung der Ewigen Gelübde wurde Herr Evermod 1964 zum Priester geweiht. Nach Kaplansjahren in Geras, Sigmundsherberg und Rodingersdorf wurde er 1967 zunächst Kaplan und im darauffolgenden Jahr Pfarrer von Blumau a. d. Wild – ein Amt, das Herr Evermod bis zu seinem Tod ausübte. Nach seiner eigenen Einschätzung war er der am längsten amtierende Pfarrer in der 900-jährigen Geschichte der Pfarre, worauf er immer wieder mit nicht geringem Stolz zu sprechen kam. Gleichzeitig betreute er über 40 Jahre lang die Nachbarpfarre Nondorf, für kurze Zeit zudem die Pfarren Weikertschlag und Niklasberg.

Mit der ihm eigenen Einsatzfreude sorgte Herr Evermod für den Erhalt und die Verschönerung der Kirchen in den ihm anvertrauten Pfarren, nicht nur in der Bereitstellung finanzieller Mittel, etwa für neue Glocken, sondern auch mit seinen handwerklichen Talenten. Schon im Noviziat hatte er begonnen, sich das Tischlern und Holzschnitzen anzueignen, so dass er Kirchen und Pfarrhöfe auf vielfältige Weise selber ausgestalten konnte, auch mit Heiligenfiguren, wie er überhaupt eine besondere Liebe und Verehrung für die Heiligen der Kirche hatte, nicht zuletzt für den seligen Jakob Kern von Geras, dessen Seligsprechungsprozess Herr Evermod als Vizepostulator begleiten konnte.

War Herr Evermod auch fest verwurzelt in seiner Waldviertler Heimat, so weitete der Glaube seinen Blick auch ins Heilige Land, wohin er sechzehnmal Pilgerreisen unternahm.

Nach einem schweren Herzinfarkt vor elf Jahren, von dem er sich dank ärztlicher Kunst und auch der Fürbitte des seligen Jakob von Geras erholen konnte, betreute er weiterhin seine Pfarre Blumau. Vor allem bemühte er sich, jeden Sonntag mit der Pfarre die heilige Messe zu feiern, die, wie er selbst einmal schrieb, für ihn „das Größte, das Wichtigste und das Schönste“ in seinem Leben war.

Die letzten Wochen, als nach einem Schlaganfall seine bereits angegriffene Gesundheit immer mehr nachließ, waren für ihn und die, die ihn rührend umsorgten, nicht leicht, zumal es ihm schwerfiel, eigene Schwäche anzunehmen und fremde Hilfe zuzulassen. Umso mehr möge er nun nach seinem Tod, der doch plötzlich eintrat, den Frieden Gottes finden, „der alles Verstehen übersteigt“ (Phil 4,7).

Am Donnerstag, den 4.11., feiern wir um 18.00 Uhr Vesper und Konventmesse für den Verstorbenen in der Stiftskirche Geras.

Am Freitag, den 5.11., wird um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Blumau eine Betstunde für Herrn Evermod gehalten.

Am Samstag, den 6.11., wird der Sarg ab 10.30 Uhr in der Pfarrkirche von Blumau zur Einsegnung aufgebahrt.

Dort beginnt um 14.00 Uhr das feierliche Requiem mit anschließender Beisetzung auf dem Pfarrfriedhof.

Priester, die beim Requiem konzelebrieren möchten, bringen bitte Albe und violette Stola mit.

Es wird dringend gebeten, bei allen Feiern die zurzeit gültigen Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Prälat und Konvent des Stiftes Geras

Pfarre Blumau

Bischof und Klerus der Diözese St. Pölten

Familie Willibald Fettinger und Angehörige

Ingeborg Holler, Haushälterin

Auf Wunsch des Verstorbenen möge von Kranzspenden abgesehen und stattdessen ein Beitrag zum Erhalt und zur Verschönerung der Pfarrkirche Blumau gegeben werden.

Stift Geras, Hauptstr. 1, A-2093 Geras